

## Grundsätze Mendelstraße SchülerInnen und Lehrkräfte

- Wenn es läutet am **Aufstellplatz** zu zweit aufstellen, damit die Lehrkraft schnell die Kinder zählen kann und das Gebäude ruhig betreten wird.
- **Schuhe** vor dem Betreten des Gebäudes sorgfältig abtreten.
- Im Gebäude nicht **laufen** oder toben – Unfallgefahr. Auch bitte leise verhalten.
- Vor dem Betreten der Klasse/Gruppe die **Hausschuhe** anziehen und die Schuhe ordentlich ins Regal stellen.
- Jacke, Mütze, Schal und Handschuhe am eigenen Haken/ Fach in der **Garderobe** aufhängen.
- Wegen der möglichen Stolpergefahr **Ranzen** ordentlich verstauen.
- **Platz** vorbereiten: Mitteilungsheft und verschlossene Federtasche auf die Ecke des Tisches legen. Evtl. notwendige **Arbeitsmittel** am Platz bereit haben.
- **Schulaufgaben** sauber, ordentlich, fehlerfrei und an der richtigen Stelle ins Mitteilungsheft abschreiben.
- Zettel stets sofort in die **passende Mappe** heften.
- Eigentumsfach und Fach unter dem Tisch regelmäßig **aufräumen**.
- Am Ende des Tages so wenig **Schulsachen** wie möglich mit nach Hause nehmen, damit der Ranzen so leicht wie möglich ist. Die zur Erledigung der Schulaufgaben **notwendigen** Sachen unbedingt mitnehmen. Mitteilungsheft und Postmappe gehören immer in den Ranzen.
- **Spielzeuge** bleiben am Vormittag im Ranzen, damit die Kinder nicht abgelenkt sind. Ausnahmen nach Absprache mit der Klassenleitung.
- **Kaugummi** bitte zuhause lassen, damit Kaugummiflecke vermieden werden.
- **Toilettengang** auf dem Weg in die Klasse oder auf dem Weg in die Pause. Toilettengang in der Stunde nur ausnahmsweise, dann nur ein Kind zzt. je Klasse. Toilette sauber hinterlassen, Verschmutzungen ggf. sofort der Lehrkraft melden. Auch Jungs pinkeln bitte im Sitzen, damit die Toiletten sauber bleiben.
- Solange wir keinen Fußballplatz haben wegen der Verletzungsgefahr keine **Lederbälle** benutzen. Nicht gegen Wände schießen.
- Fahrradständer und Müllcontainer gehören **nicht** zum Schulhof.
- Nicht mit Stöcken, Steinen o.ä. **werfen** – Unfallgefahr.
- An den **Schaukeln** fair abwechseln, nicht im Schaukelbereich aufhalten – Unfallgefahr.
- **Fallschutz** nicht im Gelände verteilen, dieser fehlt sonst dort, wo er gebraucht wird.
- **Heizungseinstellungen** darf nur die Lehrkraft vornehmen.
- **Basteln** nur mit geeigneter Unterlage, kein Glitzerpulver benutzen (starke Verschmutzung).
- Sorgsamer Umgang mit **fremdem Eigentum**, besonders in fremden Räumen.
- Der Tafeldienst reinigt die **Tafel** am Ende jeder Stunde.
- Am Ende des Vormittags die **Dienste** nicht vergessen, der Tafeldienst bereitet die Tafel für den nächsten Tag vor (Tagesplan, Datum, ...).
- Zur letzten Stunde **und** am Ende des Ganztages Stühle hoch, fegen, Licht aus, Fenster zu, Lehrkraft regelt ggf. die Heizung runter, C-Touch-Tafel ausschalten.
- Wir führen regelmäßig **Klassenrat** durch.

## Elterninfo

- Gesundes **Frühstück**, gesunde Getränke, nachhaltige Verpackung. Frühstücksdauer nach JG gestaffelt abnehmend, JG4 nur noch wenige Minuten täglich.
- **Aufräumen** von Ranzen, Mappen und Federtasche (mindestens zwei spitze Bleistifte!) ist regelmäßige Hausaufgabe – mit Hilfe der Eltern.
- Eltern melden ihr **erkranktes Kind morgens** bitte bis 09.00 Uhr telefonisch, über das Kontaktformular auf der Homepage oder per Mail im Büro ab. Wir müssen sonst aus der Schule nachfragen, um den Verbleib des Kindes zu klären.
- Eltern informieren uns, wenn Ihr Kind Windpocken, Masern, Scabies, Läuse, Scharlach oder Mumps hat – diese **Erkrankungen** sind meldepflichtig beim Gesundheitsamt.
- Die **Fotoerlaubnis** wird jährlich über das Mitteilungsheft erteilt.
- Bei **Unwetterlagen** (z.B. Sturm, extremer Glätte, starkem Schneefall) entscheiden die Eltern, ob Sie Ihr Kind in die Schule schicken und denken bitte auch an die rechtzeitige **Abmeldung**.
- **Planbare Arzt- oder Therapeutentermine** Ihres Kindes dürfen i.d.R. (Ausnahme: z.B. kieferorthopädische Behandlung) nicht am Vormittag liegen (Schulpflicht).
- Die **Schulpflicht** wird konsequent durchgesetzt. Bei gehäuften unentschuldigten Fehlzeiten müssen wir die Schulbehörde einschalten. Diese leitet ggf. ein Bußgeldverfahren ein. Ferienverlängerungen sind nur in zwingenden und rechtzeitig bei der Schulleitung schriftlich nachgewiesenen Ausnahmefällen möglich.
- Schulbefreiungen aufgrund **religiöser Feiertage** müssen rechtzeitig schriftlich bei der Lehrkraft angegeben werden. Es kann in jedem Fall immer nur an einem der jeweiligen Feiertage die Befreiung von der Schulpflicht in Anspruch genommen werden.
- Wir geben **kein Hitzefrei**, da viele Kinder ohnehin auch nachmittags betreut werden. Bei besonders heißen Temperaturen suchen die Lehrkräfte mit den Kindern kühlere Orte auf. Eine Abkühlung mit dem Gartenschlauch ist ebenfalls denkbar (ihr Einverständnis hierzu erklären Sie ggf. durch die Abgabe des entsprechenden Antrages, den Sie auf der Homepage unter „Elternbriefe“ finden).
- Alle Personen verzichten auf dem gesamten Schulgelände auf den Umgang mit **Smartphones**. Muss Ihr Kind dringend ein Mobilgerät bei sich haben, so ist dies mit einer schriftlichen Ausnahmegenehmigung über die Schulleitung möglich. Dennoch muss das Gerät dann in der Schulzeit ausgeschaltet im Ranzen bleiben. Wir kommen für abhandengekommene oder beschädigte Geräte nicht auf.
- Auch für eine **Smartwatch** benötigt das Kind eine schriftliche Ausnahmegenehmigung durch die Schulleitung. Darüber hinaus ist es wichtig, dass zum Schutz aller Schulbeteiligten ggf. Ton- und Bildaufnahme-funktionen sowie die Telefoniefunktion für die Dauer des Schulbesuchs abgeschaltet sind.
- Wir freuen uns über alle Kinder, die **zu Fuß**, per Roller oder mit dem Rad zur Schule kommen. Auf dem Schulgelände müssen die Fahrzeuge geschoben werden.
- Kommunikation zwischen Schule, Eltern und den Elbkindern möglichst über das **Mitteilungsheft**. Eltern schauen täglich hinein und unterschreiben es bei Eintragungen und am Ende der Woche. Das Kind zeigt der Lehrkraft ggf. Eintragungen der Eltern. Ausführlichere Infos zum Informationsaustausch siehe Homepage unter „Kontakt“.
- Eltern melden neue **Telefonnummern** im Büro *und* bei den Klassenlehrkräften *und* halten diese auf der Rückseite des Mitteilungsheftes aktuell. Mindestens zwei Rufnummern angeben!
- Der **Unterricht beginnt pünktlich um 08.00 Uhr**. Ihr Kind muss daher bis spätestens 07.55 Uhr auf dem Schulgelände sein.
- Die Kinder sollen das **Schulgelände** wegen der Aufsichtspflicht bitte erst ab **07.40 Uhr** betreten, Förderkinder werden am Tor abgeholt.
- **Schulaufgaben** je Tag insgesamt (Di – Do): 1. JG ca. 20 min, 2. JG ca. 30 min, 3. JG ca. 45 min, 4. JG ca. 60 min. Fertig oder keine Aufgaben? Dann arbeitet das Kind die vorgegebene Zeit in der rosa Mappe. Erledigung möglichst in der Schulaufgabenzeit. Eltern lassen sich vom Kind die Schulaufgaben zeigen. Die Schulaufgaben wurden nicht in der Nachmittagsbetreuung geschafft? Eltern informieren die Lehrkraft per Mitteilungsheft, damit diese die Umstände der Erledigung überprüfen kann und/ oder die Aufgaben zukünftig angepasst werden können. Zusätzlich bitte tägliches (Vor-) Lesen und 5 min Kopfrechnen mit den Eltern.
- **Lernzielkontrollen** bitte unterschreiben und an die Lehrkraft zurückgeben.
- Bitte **beschriften** Sie zumindest die wichtigsten **Kleidungsstücke** Ihres Kindes. Die Kinder erkennen oft die eigenen Sachen nicht wieder und so müssen wir leider am Ende jeden Schuljahres viele Jacken, Schuhe, Sportbeutel, Handschuhe, Mützen usw. wegwerfen.